



Newsletter

1. Februar 2019



Nationaler Aktionsplan zur nachhaltigen Anwendung von Pflanzenschutzmitteln

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem Newsletter werden Sie regelmäßig über Aktuelles bei der Umsetzung des Nationalen Aktionsplans Pflanzenschutz (NAP) informiert.

Aktuelles

Forum Nationaler Aktionsplan Pflanzenschutz Februar 2019

Die nächste Sitzung des Forums des Nationalen Aktionsplans zur nachhaltigen Anwendung von Pflanzenschutzmitteln (NAP) findet am 6. und 7. Februar 2019 im Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft in Bonn statt. Die Themenschwerpunkte der Sitzung sind:

- Verbraucher- und Anwenderschutz
- Gewässerschutz
- Biodiversität
- Wald
- Der integrierte Pflanzenschutz in der Praxis
- Sicherstellung ausreichender Pflanzenschutzverfahren

An der Forumssitzung nehmen Vertreterinnen und Vertreter der beteiligten Bundesministerien und –behörden, der Länder sowie von Bundesverbänden oder –organisationen, die sich mit im NAP benannten Bereichen befassen, teil. Die Anmeldung für die Sitzung des Forums NAP ist weiterhin online möglich. Die Zugangsdaten für die Online-Anmeldung wurden im Einladungsschreiben mitgeteilt.

[» Zur Anmeldung](#)

[» Weitere Informationen zum Forum NAP](#)

Wissenschaftlicher Beirat NAP – Aktueller Stand

Die Mitglieder des Wissenschaftlichen Beirats NAP arbeiten an einer Stellungnahme zu Wirkungen von Pflanzenschutzmitteln auf die Biodiversität in Agrarökosystemen. Die Bewertung der "Leitlinie für den integrierten Pflanzenschutz im Sektor Vorratsschutz" wurde dem BMEL übergeben. Kurz vor der Fertigstellung ist die Bewertung der "Leitlinien des integrierten Pflanzenschutzes im Kartoffelanbau."

[» Weitere Informationen zum Wissenschaftlichen Beirat NAP](#)



Leitlinien Integrierter Pflanzenschutz im DB-Konzern in Deutschland in Anhang 1 des NAP aufgenommen

Im Anhang 1 des NAP werden kulturpflanzen- und sektorspezifische Leitlinien für den integrierten Pflanzenschutz gelistet, die geprüft und abschließend durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) als maßgeblich und geeignet anerkannt wurden. Die Leitlinie des integrierten Pflanzenschutzes im DB-Konzern in Deutschland hat das Anerkennungsverfahren erfolgreich durchlaufen. Die Aufnahme der Leitlinie in den Anhang 1 des NAP wurde am 26. September 2018 im Bundesanzeiger bekanntgegeben.

» [Zum Bundesanzeiger](#)



Leitlinie zum integrierten Pflanzenschutz im Mais in Anhang 1 des NAP aufgenommen

Auch die Leitlinie zum integrierten Pflanzenschutz im Mais wurde von der Bundesregierung und den Ländern als maßgeblich und geeignet anerkannt. Die Leitlinie wurde in den Anhang 1 des Nationalen Aktionsplans zur nachhaltigen Anwendung von Pflanzenschutzmitteln aufgenommen. Am 31. Januar 2019 wurde die Aufnahme der Leitlinie in den Anhang 1 des NAP im Bundesanzeiger bekanntgegeben.

» [Zum Bundesanzeiger](#)

» [Weitere Informationen zu den kulturpflanzen- und sektorspezifischen Leitlinien für den integrierten Pflanzenschutz](#)

AG "Wald" des Forums NAP – Aktueller Stand

Die Mitglieder der NAP-Arbeitsgruppe (AG) "Wald" trafen sich am 18. Oktober 2018 im Julius Kühn-Institut (JKI) in Braunschweig. Die Unterarbeitsgruppe "Nachhaltigkeit und Risikominimierung" hat einen Empfehlungsvorschlag zum „Waldumbau“ erarbeitet, die Unterarbeitsgruppe "Forschung und Weiterentwicklung von Pflanzenschutzverfahren" zum Thema "Sicherung der Waldschutzberatung". Es ist geplant, die Empfehlungsvorschläge dem Forum NAP in der nächsten Sitzung im Februar 2019 vorzulegen.

AG "Pflanzenschutz und Biodiversität" des Forums NAP – Aktueller Stand

Die 9. Sitzung der NAP AG "Pflanzenschutz und Biodiversität" fand am 7. November 2018 am Julius Kühn-Institut (JKI) in Kleinmachnow statt. Die AG diskutierte über die im Mai 2018 veröffentlichte Ackerbaustrategie des Zentralausschusses der Deutschen Landwirtschaft sowie über den laufenden Prozess der Erarbeitung der Ackerbaustrategie des BMEL. Auch thematisierte die AG die Einbeziehung von NAP-Zielen und Maßnahmen im Bereich "Biologische Vielfalt" in die Ackerbaustrategie. Weiterhin befasste sich die AG mit den Vor- und

Nachteilen der generellen Verwendung abdriftmindernder Technik in Pflanzenschutzgeräten in Flächenkulturen.

AG "Pflanzenschutz und Gewässerschutz" des Forums NAP – Aktueller Stand

Die NAP AG "Pflanzenschutz und Gewässerschutz" tagte am 8. November 2018 am Julius Kühn-Institut (JKI) in Kleinmachnow. Vorgestellt wurde die Ackerbaustrategie des Zentralausschusses der Deutschen Landwirtschaft, sowie verschiedene Projekte aus dem Themenbereich Pflanzenschutz und Gewässerschutz. Die AG befasste sich mit dem Thema "50% generelle Abdriftminderung in Flächenkulturen". In einer AG-übergreifenden Unterarbeitsgruppe wird gemeinsam mit der AG "Pflanzenschutz und Biodiversität" ein Empfehlungsvorschlag für das Forum NAP zum Thema Abdriftminderung vorbereitet.

» [Weitere Informationen zu den Arbeitsgruppen des Forums NAP](#)

Forschung | Praxis



Erklärfilm: "Warum ist es wichtig, Kirschbäume einzunetzen?"

Feinmaschige Netze schützen vor allem Kirschen und Beerenobst vor einem gefährlichen Schädling - der Kirschessigfliege. Doch der geschützte Anbau von Obst und Gemüse steht oft in der Kritik und wird häufig als störend im Landschaftsbild empfunden. In der Praxis fällt es nicht immer leicht, Bürgerinnen und Bürger vom Nutzen der Schutznetze zu überzeugen. Eine neue dreiminütige Animation erklärt daher verständlich und kompakt, warum die Kirschessigfliege so großen Schaden anrichten kann und wie Schutznetze das wirksam verhindern können.

» [Weiterlesen](#)

Gemeinsam gegen den illegalen Handel mit Pflanzenschutzmitteln

Zum Symposium "Challenges 2019 – Detecting and combating illegal trade in plant protection products" trafen sich am 6. und 7. November 2018 Experten von EU-Institutionen, aus Behörden verschiedener EU-Mitgliedstaaten und der Bundesländer sowie der Wirtschaft in Braunschweig. Sie diskutierten die laufenden Aktivitäten innerhalb der EU zur Bekämpfung des illegalen Handels mit Pflanzenschutzmitteln und sprachen sich dabei für stärkere Kontrollen und mehr Kooperation aus. Veranstalter war das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL).

» [Weiterlesen](#)



Neue BZL-App "Nützlinge im Garten"- Freund oder Feind?

Durch einen einfachen Bestimmungsschlüssel hilft die neue BZL-App, Nützlinge im Garten zu bestimmen. Möglich ist auch eine Fotosuche mit verschiedenen Tiergruppen. Der Hobbygärtner kann sich darüber informieren, gegen welche Schädlinge ein Nützling

wirkt, wie er lebt und unter welchen Umständen er sich besonders wohl fühlt.

Die App gibt es kostenlos für Android-Geräte und iPhones in den jeweiligen Shops Google Play und APP-Store.

» Weiterlesen

Internationale Vorratsschutzkonferenz tagte in Berlin

380 Experten aus 56 Ländern tauschten sich vom 7. bis 11. Oktober 2018 in Berlin auf der 12. "International Working Conference on Stored Product Protection (IWCSPP)" zum Thema Vorratsschutz aus. Die internationale Tagung fand auf Einladung des Julius Kühn-Institutes (JKI) zum ersten Mal in Deutschland statt. Die IWCSPP wird alle vier Jahre veranstaltet und widmet sich der Verbesserung der Vorratshaltung von Lebensmitteln weltweit. Dabei werden auch aktuelle Themen wie die Vermeidung von Insektenbefall in Transportketten bei humanitären Hilfsaktionen aufgegriffen.

» Weiterlesen



Projekt zur Förderung von Insekten in Agrarlandschaften angelaufen

Die Bundesministerin für Ernährung und Landwirtschaft, Julia Klöckner, übergab am 9. Oktober 2018 in Berlin die Förderbescheide für das Verbundvorhaben FInAL (Förderung von Insekten in AgrarLandschaften). Projektnehmer sind das Thünen-Instituts (Koordinator) sowie das Julius Kühn-Institut, das Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung und die Landwirtschaftskammer Niedersachsen. Das Projekt FInAL will Wege aufzeigen, wie in Agrarlandschaften die Vielfalt, Biomasse und Funktionalität der Insekten durch Änderungen der Anbausysteme erhöht werden kann, insbesondere durch Integration nachwachsender Rohstoffe. Projektträger ist die Fachagentur für Nachwachsende Rohstoffe (FNR).

» Weiterlesen

Berichte | Publikationen

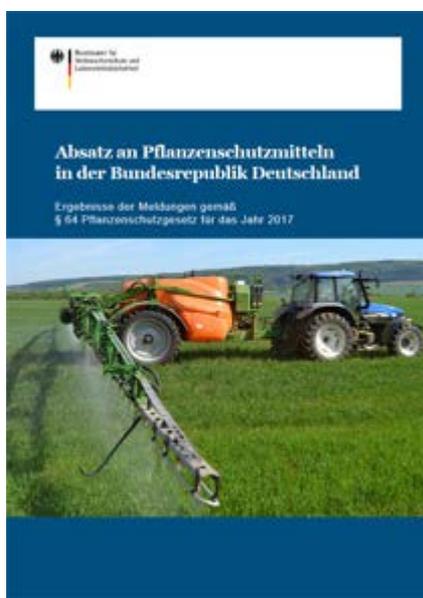
Jahresbericht 2017 des Pflanzenschutz-Kontrollprogramms vom BVL veröffentlicht

Der Handel und die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln werden in Deutschland systematisch durch die Behörden überwacht. In dem bundesweit harmonisierten Pflanzenschutz-Kontrollprogramm sind die Länder für die Durchführung der Kontrollen und die Ahndung von Verstößen zuständig. Die Länder übermitteln die



Ergebnisse der Kontrollen an das BVL, das die Daten in Form von Jahresberichten zusammenfasst. Der aktuelle Bericht für das Jahr 2017 sowie weitere Informationen zum Pflanzenschutz-Kontrollprogramm sind abrufbar unter:

» [Weitere Informationen](#)



BVL-Jahresbericht 2017 - Inlandsabsatz und Export von Pflanzenschutzmitteln

Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) hat seinen Bericht über den Inlandsabsatz und Export von Pflanzenschutzmitteln für das Jahr 2017 veröffentlicht. Gemäß § 64 Pflanzenschutzgesetz sind Hersteller, Vertrieber und Importeure von Pflanzenschutzmitteln verpflichtet, dem BVL die Mengen der Pflanzenschutzmittel und Wirkstoffe zu melden, die im Inland abgegeben oder ausgeführt wurden. Das BVL veröffentlicht die zusammengefassten Daten zusammen mit weiteren Statistiken über Pflanzenschutzmittel in jährlichen Berichten.

» [Weitere Informationen](#)

Netz Vergleichsbetriebe – Zwei-Jahresbericht 2015 und 2016

Im Rahmen des Projekts Netz Vergleichsbetriebe Pflanzenschutz wird ermittelt, wie intensiv Pflanzenschutzmittel tatsächlich angewendet werden. Auch wird die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln im Hinblick auf die Einhaltung des notwendigen Maßes bewertet. Das Julius Kühn-Institut (JKI) veröffentlicht regelmäßig einen Bericht mit aktuellen Daten. Der neuste Bericht für die Jahre 2015 und 2016 ist auf der NAP-Webseite abrufbar.

» [Weitere Informationen](#)

Leitfaden für die Biodiversitätsberatung veröffentlicht

Im Rahmen eines vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft geförderten Projekts hat der Deutsche Verband für Landschaftspflege (DVL) Anforderungen an die Beratung zusammengetragen, mit Landschaftspflegeverbänden diskutiert und entsprechende Maßnahmen in der



Praxis getestet. Der dadurch entstandene "Leitfaden für die einzelbetriebliche Biodiversitätsberatung" bietet allen Akteuren Hilfestellung, die in Verwaltung und Praxis daran arbeiten, qualifizierte effektive Biodiversitätsberatung in der Fläche zu etablieren. Er richtet sich an die Beratung, an Naturschutz- und Landwirtschaftsverwaltungen, an öffentliche und private Auftraggebende sowie an Aus- und Fortbildungsstellen.

» [Weitere Informationen](#)

61. Deutsche Pflanzenschutztagung: Tagungsband im Julius-Kühn-Archiv veröffentlicht

Die 61. Deutsche Pflanzenschutztagung "Herausforderung Pflanzenschutz – Wege in die Zukunft" fand vom 11. bis 14. September 2018 in Hohenheim statt. Die Kurzfassungen der Vorträge und Poster sind im Tagungsband 461 des Julius-Kühn-Archivs zusammengefasst.

» [Zum Tagungsband](#)



Neue BZL-Broschüre: Zwischen- und Zweitfrüchte im Pflanzenbau

Ackerbauliche Fruchtfolgesysteme sind heute aus ökonomischen, technischen und agrarpolitischen Gründen stark vereinfacht. Zwischen- und Zweitfrüchten können diese Systeme bereichern, auch im Sinne des integrierten Pflanzenschutzes. Die neue BZL-Broschüre "Zwischen- und Zweitfrüchte im Pflanzenbau" stellt vielfältige Möglichkeiten vor, wie Zwischenfrüchte im Anbausystem integriert werden können: Durch Unter- und Stoppelsaaten, Sommer- und Winterzwischenfruchtbau oder in Form des Zweitfruchtanbaus.

» [Weitere Informationen](#)

Termine | Veranstaltungen | Bekanntmachungen

Sitzung des Forums NAP in Bonn (nicht öffentlich)

» 6. bis 7 Februar 2019

Wissenschaftstagung Ökolandbau in Kassel

» 6. bis 9. März 2019

9. Sitzung des Wissenschaftlichen Beirats NAP (nicht öffentlich) » 18. bis 19. März 2019

10. Sitzung der AG „Pflanzenschutz und Biodiversität“ des Forums NAP in Bonn (nicht öffentlich) » 2. April 2019

10. Sitzung der AG "Pflanzenschutz und Gewässerschutz" des Forums NAP in Bonn (nicht öffentlich) » 3. April 2019

5. Sitzung der AG "Wald" des Forums NAP in Braunschweig (nicht öffentlich) » 9. April 2019

Nachweise für in diesem Newsletter verwendete, nicht eigene Bilder in der Reihenfolge der Abbildungen (von oben nach unten): 1. Bild: Fotolia - ArtmannWitte, 2. Bild: mazolafoto.de - stock.adobe.com, 3. Bild: UsedomCards.de - stock.adobe.com, 4. Bild: Quelle: JKI, 5. Bild: Andrea Wilhelm - stock.adobe.com, 6. Bild: AliSta - stock.adobe.com, 7. Bild: Quelle: BVL, 8. Bild: Quelle: BVL, 9. Bild: Quelle: DVL, 10. Bild: Quelle: BLE

Impressum: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) | Präsident: Dr. Hanns-Christoph Eiden |
Deichmanns Aue 29 | 53179 Bonn |
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz: DE 114 110 249 |
Geschäftsstelle NAP | E-Mail: nap-pflanzenschutz@ble.de

[Datenschutz](#) | [Newsletter abbestellen](#)